



Gemeinsames «Fötzelä» in Wangen-Brüttisellen

Auch in Wangen-Brüttisellen wurde dieses Jahr am nationalen Clean-Up-Day aufgeräumt: Die Kindergärten Dorf und Oberwisen sowie die 2. Klasse des Schulhauses Oberwisen sammelten am Freitag, 19. September 2025 170 kg Abfall, welcher fachgerecht entsorgt wurde. Diese Aktion fand im Rahmen des Nationalen Clean-Up-Day statt und ist Teil des internationalen World Clean-Up-Day, an dem sich dieses Jahr Menschen aus über 211 Ländern beteiligten. Die gesammelten Abfälle hätten liegengelassen gravierende Folgen für Umwelt, Tiere und letztlich auch den Menschen. Besonders problematisch ist Abfall, der in die Gewässer gelangt. Tiere können sich in ihm verheddern, ihn fressen und daran erkranken und sogar verenden. Häufig wechseln sie Abfall mit Nahrung. Dies führt zu Schmerzen, inneren Verletzungen oder zum Verhungern mit vollem Magen. Ein bekanntes Problem stellen achtlos weggeworfene Aluminiumdosen dar. Werden diese auf landwirtschaftlich genutzten Flächen liegen gelassen, gelangen sie unter Umständen in Erntemaschinen. Gerade in hohem Gras ist es meist unmöglich, Abfälle frühzeitig zu bemerken und einzusammeln. Da Aluminium nicht magnetisch ist, wird es auch von den teils eingebauten Metalldetektoren nicht erkannt und gelangt ins Futtermittel. Dies kann zum schmerzhaften Tod von Nutztieren führen.



In Wangen-Brüttisellen wurden 170 Kilogramm Abfall zusammengelesen.

Littering gefährdet Umwelt, Tiere und Menschen

Auch Plastikabfälle sind eine wachsende Umweltgefahr. Sie zersetzen sich nur sehr langsam. Ein Zigarettenstummel beispielsweise verunreinigt durch das Auswaschen von Nikotin 1000 Liter Wasser, wie das Schweizerische Zentrum für angewandte Ökotoxikologie 2019 bekannt gab. Sie stellen den grössten Anteil des Abfalls dar, welcher von Reinigungskampagnen aufgesaugt werden. Der aus Kunststoff bestehende und kaum biologisch abbaubare Filter belastet die Umwelt mit Mikroplastik. Darunter fallen Kunststoffteilchen, welche kleiner als 5 Millimeter sind. Ein oft übersehener Faktor ist der Reifenabrieb von Fahrzeugen. Er trägt massgeblich zur Entstehung von Mikroplas-

tik bei. Über den Regen gelangen die Plastikpartikel von den Strassen in Böden sowie Gewässer und schlussendlich in die Nahrungskette und damit auch in den menschlichen Körper. Studien zufolge nimmt ein Mensch pro Woche durchschnittlich 5 Gramm Mikroplastik zu sich – das entspricht dem Gewicht einer Kreditkarte. Mikroplastik kann sich in den Körperzellen anreichern und Entzündungen auslösen.

Vermüllung ist teuer

Das unachtsame Wegwerfen von Kleinabfällen im öffentlichen Raum hat nicht nur ökologische, sondern auch finanzielle und gesellschaftliche Folgen. In der Schweiz verursacht sie jährlich Reinigungskosten von rund 200 Millionen Franken, wie die Erhebung des Bundesamtes

für Umwelt BAFU von 2011 zeigt. Davon entfallen etwa 150 Millionen auf Gemeinden und 50 Millionen auf den öffentlichen Verkehr – Tendenz steigend. Neben Umweltverschmutzung und Tierleid sowie hohen Kosten hat Littering auch soziokulturelle Folgen. Vermüllte Plätze wirken abschreckend, beeinträchtigen das Sicherheitsgefühl und verringern die Lebensqualität. Ein sauberes Umfeld wiederum fördert Rücksichtnahme und ein gemeinschaftliches Miteinander.

Ein starkes Zeichen für eine saubere Zukunft

Die Aufräumaktion in Wangen-Brüttisellen ist Teil der schweizerweiten Initiative der IGSSU (Interessengemeinschaft Saubere Umwelt), die sich für eine saubere, gesunde und plastikfreie Umwelt einsetzt. Im Kanton Zürich fanden dieses Jahr fast 200 solcher Aktionen statt. Teilnehmende waren Schulen, Gemeinden, Vereine, Arbeitgebende, Organisationen und Privatpersonen. Der nächste Clean-Up-Day findet am Freitag, 18. und Samstag, 19. September 2026 statt. Die Abteilung Bau und Sicherheit bedankt sich für das diesjährige Engagement. Verbunden mit dem Ziel, dass die Bevölkerung vermehrt auf Littering verzichtet und der Anlass nicht mehr erforderlich wird, freut sich die Abteilung bereits über eine ebenso zahlreiche Beteiligung im nächsten Jahr.

Abteilung Bau und Sicherheit

Bulletin September 2025

Aus der Schulpflege

Die Schulpflege Wangen-Brüttisellen hat an ihrer Sitzung vom Montag, 22. September 2025 folgende Themenschwerpunkte behandelt:

Hundegestützte Pädagogik

Die Schulpflege genehmigt die Revision 2025 des Konzepts «Hundegestützte Pädagogik». Das Konzept stärkt Qualität, Sicherheit und Transparenz (klare Einsatzvorgaben, Hygiene- und Notfallprozesse, jährliche Überprüfung) und tritt per sofort in Kraft.

Termine der Schulpflegesitzungen im 2026

Die Schulpflege hat die Terminplanung für das Jahr 2026 festgelegt und nebst den Sitzungsterminen für die ordentlichen Schulpflegesitzungen auch die Daten für die Strategiesitzungen definiert. Neben zehn regulären Behördensitzungen hat die Schulpflege sieben Workshop-Halbtage und eine Retraite festgelegt, in denen sie sich mit strategischen oder komplexeren Themeninhalten sowie dringlichen Fragestellungen auseinandersetzt.

Lernwaben für das Schulhaus Oberwisen

Dank der grosszügigen Spende einer Stiftung, die gerne anonym bleiben möchte, können in der Schule Oberwisen Lernwaben installiert werden. Der Spender ist der Schulpflege bekannt. Lernwaben bieten Schülerinnen und Schülern einen individuellen Lernraum, der konzentriertes Arbeiten ermöglicht und gleichzeitig einen Rückzugsort darstellt – insbesondere für Kinder, die leicht ablenkbar sind, unter Reizüberflutung leiden oder generell ein ruhigeres Lernumfeld bevorzugen.

Jahresbericht für das Schuljahr 2024/25

Die Schulpflege hat den Jahresbericht für das Schuljahr 2024/25 verabschiedet. Der Bericht bietet einen Rückblick auf das vergangene Schuljahr, geprägt von wertvollen Begegnungen, intensiver Zusammenarbeit, erfreulichen Momenten, aber auch anspruchsvollen Herausforderungen. Die Schule blickt mit Zufriedenheit auf das vergangene Jahr zurück und startet mit frischer Energie und Vorfreude in das Schuljahr 2025/26.

Schulpflege Wangen-Brüttisellen



Gemeinderatsbulletin

zur Sitzung vom 29. September 2025

Budget 2026

Investitionsplanung 2026–2029

Der Gemeinderat hat das Budget 2026 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1 093 600 und einem Steuerfuss von 101 % zuhanden der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2025 verabschiedet. Die Nettoinvestition 2026 im Verwaltungsvermögen beträgt CHF 5 552 000. Im Finanzvermögen resultiert eine solche von CHF 220 000. Auch die Finanz- und Aufgabenplanung 2025–2029 wird bewilligt. Weitere Informationen zum Budget 2026 erfolgen Mitte November in der Vorankündigung zur Gemeindeversammlung und im Detail im Beleuchtenden Bericht zur Gemeindeversammlung.

Schwerpunktprogramm 2024–2027

Verabschiedung Tätigkeiten 2026

Der Gemeinderat hat die Tätigkeiten 2026 zum Schwerpunktprogramm 2024/27 aufgrund des im Frühjahr überarbeiteten Ideenspeichers festgelegt und definitiv verabschiedet.

Wahlanordnungen

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden sowie der evang.-ref.

Kirchenpflege Brüttiseller Kreuz für die Amtsdauer 2026–2030

Der Gemeinderat hat die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden sowie der evang.-ref. Kirchenpflege Brüttiseller Kreuz für den 8. März 2026 angeordnet. In der Zeit vom 2. Oktober bis 11. November 2025 können beim Gemeinderat Wahlvorschläge eingereicht werden. Die amtliche Publikation erfolgte im Kurier vom 2. Oktober 2025 und ist auch auf der Gemeindefachseite zu finden (Rubrik Politik/Informationen).

Verordnung über die Vereinsförderung

Totalrevision Vereinsreglement und Reglement über die Kinder- und Jugendförderung

Der Gemeinderat hat den Beleuchtenden Bericht zur neuen Verordnung über die Vereinsförderung genehmigt. Die Verordnung wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Gemeindeversammlung vom 9. De-

zember 2025 zur Genehmigung vorgelegt. Detailliert informiert wird Mitte November in der Vorankündigung zur Gemeindeversammlung sowie im Beleuchtenden Bericht.

Neophyten-Bekämpfung im Wald

Zustimmende Kenntnisnahme des Konzepts

Invasive Neophyten stellen eine zunehmende Herausforderung für die heimische Flora und Fauna dar. Der Gemeinderat anerkennt die Notwendigkeit einer nachhaltigen und systematischen Bekämpfung invasiver Neophyten und nimmt das Konzept zur Neophyten-Bekämpfung im Wald, welches das verantwortliche Forstrevier Volketswil/Wangen-Brüttisellen im Jahr 2021 erarbeitet hatte, zur Kenntnis. Basierend auf diesem Konzept und unter Leitung des Revierförsters sind in den Jahren 2024 und 2025 bereits entsprechende Massnahmen umgesetzt worden. Gemäss Schwerpunktprogramm 2024–2027 und den daraus abgeleiteten Tätigkeiten 2025 wird die Umsetzung der Strategie zur Bekämpfung von Neophyten im Wald fortgesetzt. Mit der Genehmigung des Konzepts sind die Bedingungen zur finanziellen Unterstützung durch den Kanton erfüllt.

Mehrspur Zürich-Winterthur

Vereinbarung Verlegung der Entwässerungsleitung Nr. 115

Die Bahnstrecke Zürich–Winterthur hat auf dem Abschnitt zwischen Effretikon und Winterthur die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit erreicht. Damit ein weiterer Ausbau des Angebots zur Deckung der stetig wachsenden Nachfrage möglich wird, muss die Strecke ausgebaut werden. Von den umfangreichen Arbeiten sind auch kommunale Infrastrukturen betroffen. Insbesondere muss die Entwässerung auf Grund und Boden der Gemeinde sowie der SBB neu gebaut werden. Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung mit der SBB für die Finanzierung der Projektierung und Ausführung der Leitungsverlegung und des Leitungsneubaus zu.

Gemeinderat

Hinweise zum Abfallwesen



Papiersammlung

Samstag, 11. Oktober 2025

ACHTUNG – Papier vor 8.00 Uhr bereitstellen!

Beachten Sie, dass nur **gut** verschnürtes Papier abgeführt wird (bitte in **handlichen** Bündeln). Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke – Tragtaschen
- Schachteln – andere Behälter

Sammelnde Vereine:

Fussballclub Brüttisellen, Tel. 079 627 51 03 (Brüttisellen)
UHC Glattal Falcons, Tel. 079 336 25 60 (Wangen)

Schliessung Gemeindeverwaltung infolge IT-Umstellung

Die Gemeindeverwaltung bleibt **ab Donnerstag, 9. Oktober 2025, 12.00 Uhr bis und mit Freitag, 10. Oktober 2025** aufgrund einer IT-Umstellung **geschlossen**. Dies betrifft sowohl den Schalter als auch den Telefondienst.

Bei Todesfällen und sonstigen Notfällen wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer: 079 397 18 93.

Die Telefonnummer ist zu den üblichen Schalteröffnungszeiten besetzt.

Gerne sind wir ab Montag, 13. Oktober 2025 wieder für Sie da.

Gemeindeverwaltung

Schiessgefahr

Auf dem Schiessplatz Wangen-Brüttisellen wird wie folgt scharf geschossen:

Samstag, 11. Oktober 2025, 14.00–16.00 Uhr
Endschiessen Brüttisellen

Unter Ablehnung jeder Haftung im Nichtbeachtungsfalle wird jedermann aufgefordert, das Betreten des gefährdeten Gebietes zu unterlassen.

Gemeinderat



Bruno Maspoli

Dipl. Fusspfleger SFPV
Hinterbundstrasse 3
8305 Dietlikon

FUSSPFLEGE-PÉDICURE
Fussreflexzonenmassage

Telefon 052 343 80 02

www.fusspflege-zentrum.ch / mail@fusspflege-zentrum.ch